



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Evaluationsbericht 2020/21

Das Deutschlandstipendium der HWR Berlin



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Deutschland
STIPENDIUM

Inhalt

- Evaluation zur Durchführung des Deutschlandstipendiums an der HWR Berlin 3
- Ergebnisse der Befragung nach befragten Gruppen 4
 - Auswahlkommission..... 4
 - Stipendiat*innen 6
 - Förderer..... 8
 - Gesamtbewertung 9
 - Kontakt 10

Evaluation zur Durchführung des Deutschlandstipendiums an der HWR Berlin

Im September 2020 wurde eine kurze Evaluation zur Durchführung des Deutschlandstipendiums an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin durchgeführt. Befragt wurden die Mitglieder der Auswahlkommission zur Vergabe der Deutschlandstipendien an der HWR Berlin sowie die Stipendiat*innen und die Förderer des Stipendienjahres 2020/2021.

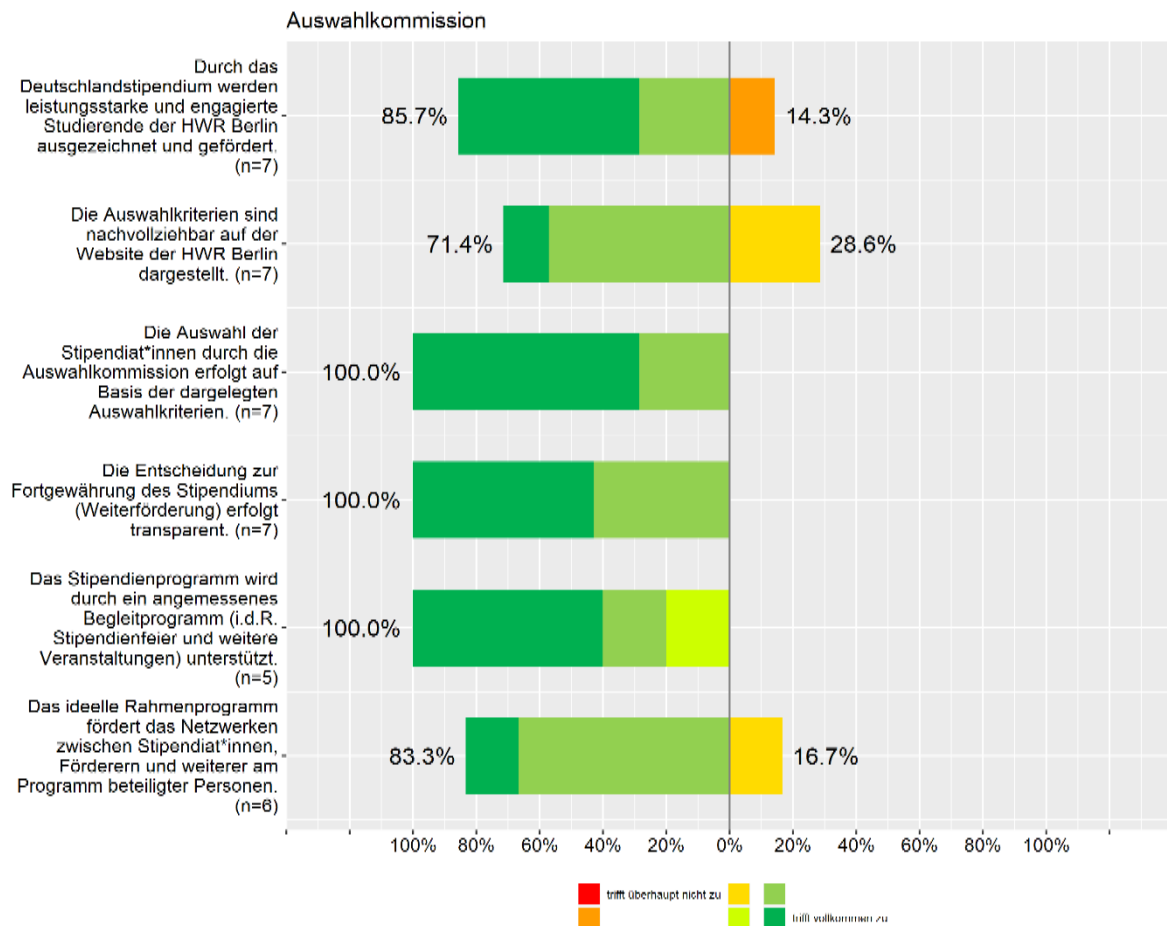
Jede der drei befragten Zielgruppen erhielt sechs Fragen, wobei die Fragen an die Stipendiat*innen und die Auswahlkommission identisch waren und sich auf die Durchführung des Programms an der HWR Berlin bezogen. Die Fragen an die Förderer des Deutschlandstipendiums zielten hingegen auf die Zufriedenheit mit dem Deutschlandstipendium-Programm an der HWR Berlin.

Die Rücklaufquoten der Online-Befragung waren überdurchschnittlich hoch und lagen je nach befragter Gruppe zwischen 48% bis 74 % (siehe detaillierte Auswertung).

Ergebnisse der Befragung nach befragten Gruppen

Auswahlkommission

Gefragt wurde nach der Bewertung der folgenden Fragen:
(n=7), (Enthaltungen: E=...), Rücklaufquote: 58,3%



Die Grafiken sprechen weitgehend für sich. Die Auswahlkommission bestätigt mit großer Mehrheit, dass durch das Programm leistungsstarke und engagierte Studierende ausgewählt werden, das Programm also die laut Stipendiengesetz vorgegebene **Zielgruppe an der HWR Berlin** erreicht.

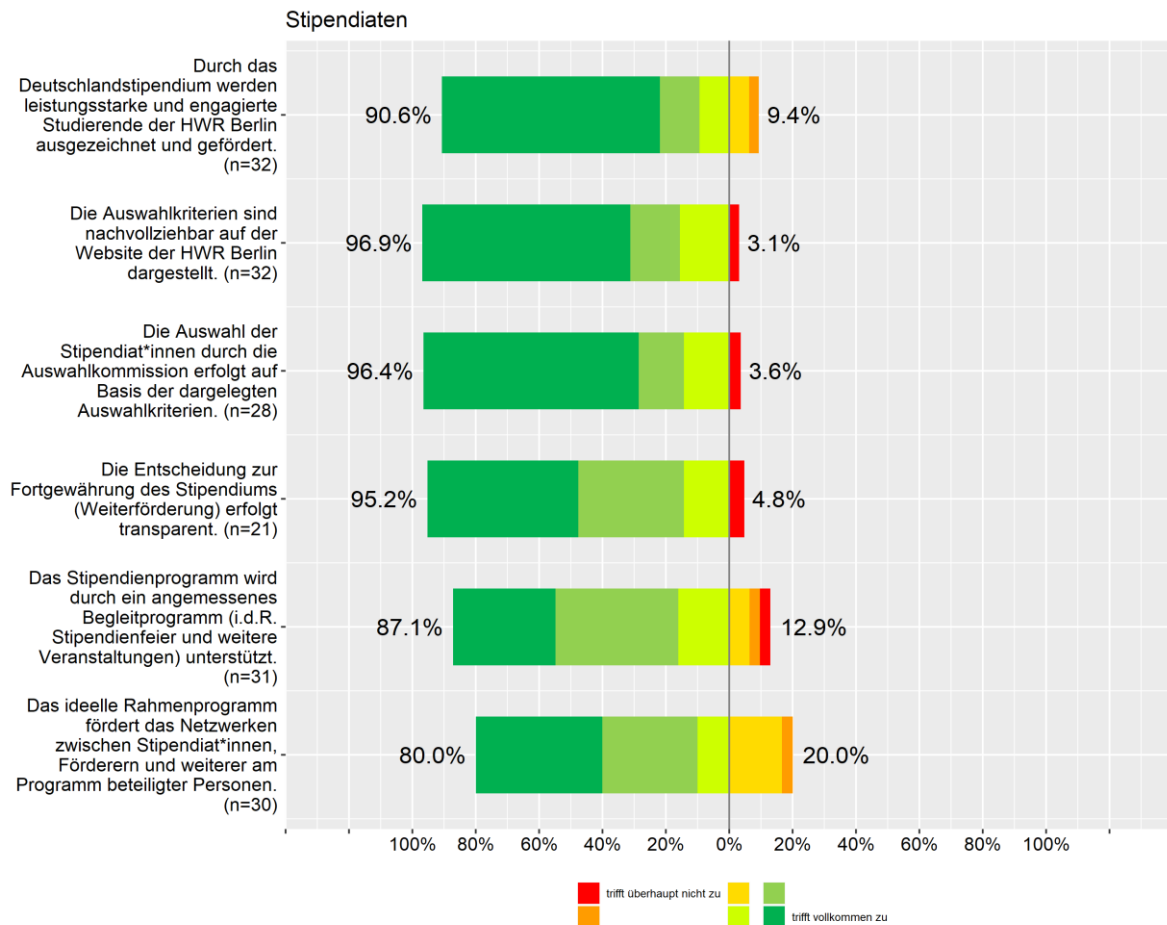
Eine deutliche Mehrheit (>70%) ist der Meinung, dass die **Auswahlkriterien** für ein Deutschlandstipendium **transparent auf der Website** dargestellt werden. Einzelne Mitglieder würden jedoch eine erweiterte Darstellung auf der Website begrüßen. Dies betrifft insbesondere die Berücksichtigung biografischer Faktoren bei der Auswahl, die zusätzlich aufgenommen werden könnten, Zitat: [...] „bspw. mit konkreten Beispielen auf der HWR Berlin Homepage oder der exemplarischen Vorstellung von Stipendiat*innen - auch gerade solchen, die z.B. aufgrund von Alter, Behinderung, Werdegang etwas aus der Reihe fallen.“

100% der Mitglieder der Auswahlkommission bestätigen, dass die **Auswahl der Stipendiat*innen korrekt auf Basis der dargelegten Auswahlkriterien** erfolgt (die in der HWR-Richtlinie ausführlich beschrieben sind) und auch die Entscheidung zur Fortgewährung eines Stipendiums, der sog. Weiterförderung, transparent ist.

Das **Begleitprogramm mit der Stipendienfeier** und weiteren Netzwerkveranstaltungen wird von allen Befragten als angemessen bewertet. 83 % der Befragten finden, dass das ideelle Rahmenprogramm das Netzwerken zwischen Stipendiat*innen, Förderern und weiterer am Programm beteiligter Personen fördert. (E=1)

Stipendiat*innen

Gefragt wurde nach der Bewertung der folgenden Fragen:
(n=32), (Enthaltungen: E=...), Rücklaufquote: 74,4%



Auch bei den Stipendiat*innen bestätigen über 90% der Befragten, dass durch das Programm leistungsstarke und engagierte Studierende ausgewählt werden. Das Stipendienprogramm **erreicht** demnach die **vorgesehene Zielgruppe**.

Eine große Mehrheit (rund 97%) ist der Meinung, dass die **Auswahlkriterien** für ein Deutschlandstipendium **nachvollziehbar auf der Website** dargestellt werden und die Auswahl auf Basis dieser Kriterien erfolgt. Auch die Entscheidung zur Fortgewährung des Stipendiums bewertet die Mehrheit der Stipendiat*innen als transparent. Bei dieser Frage gab es 11 Enthaltungen (E=11), dazu ein*e Stipendiat*in:

„Frage 4 konnte ich nicht beantworten, weil ich zum ersten Mal das Stipendium bekomme und noch keine Erfahrung habe wie es weitergeht.“

Das **Begleitprogramm mit der Stipendienfeier und weiteren Netzwerkveranstaltungen** wird von 87% der Stipendiat*innen als angemessen bewertet. 80 % der Befragten finden, dass das ideelle Rahmenprogramm das Netzwerken zwischen Stipendiat*innen, Förderern und weiterer am Programm Beteiligter fördert. Hierzu ein paar Zitate:

„Ein super Programm, man wird unterstützt, ob Netzwerken, neuer Job oder Informationen. Es werden viele Türen geöffnet.“

„Ich finde das Maß des Engagements im Rahmen des Stipendiums angemessen. Die Angebote sind gut, es müsste aber auch nicht mehr sein.“

*„Was ich sehr gut bisher fand: Der gemeinsame Abend im Altenheim, die Vorstellung eines anderen Stipendiaten [...] sowie der digitale Austausch zu Praxis-, Arbeitserfahrungen. [...] Genau das Netzwerken im Bereich Gründungsvorhaben und Startups im Bereich Nachhaltigkeit, Umwelt, gesellschaftliche Belange und das Kennenlernen interessanter und talentierter Kommiliton*innen habe ich mir lange gewünscht. Deswegen gerne die Events für weitere Förderperioden beibehalten, genauso wie die ehrenamtlichen Engagements.“*

„Vielen Dank für dieses tolle Programm!“

Allerdings ist in Corona-Zeiten das Netzwerken leider definitiv eingeschränkter möglich als üblicherweise.

„Durch die besondere Zeit konnte bisher noch kein Kontakt zum Förderer hergestellt werden, was sehr schade ist.“

„Ich würde mir wünschen, die Stipendienfeier nachzuholen!“

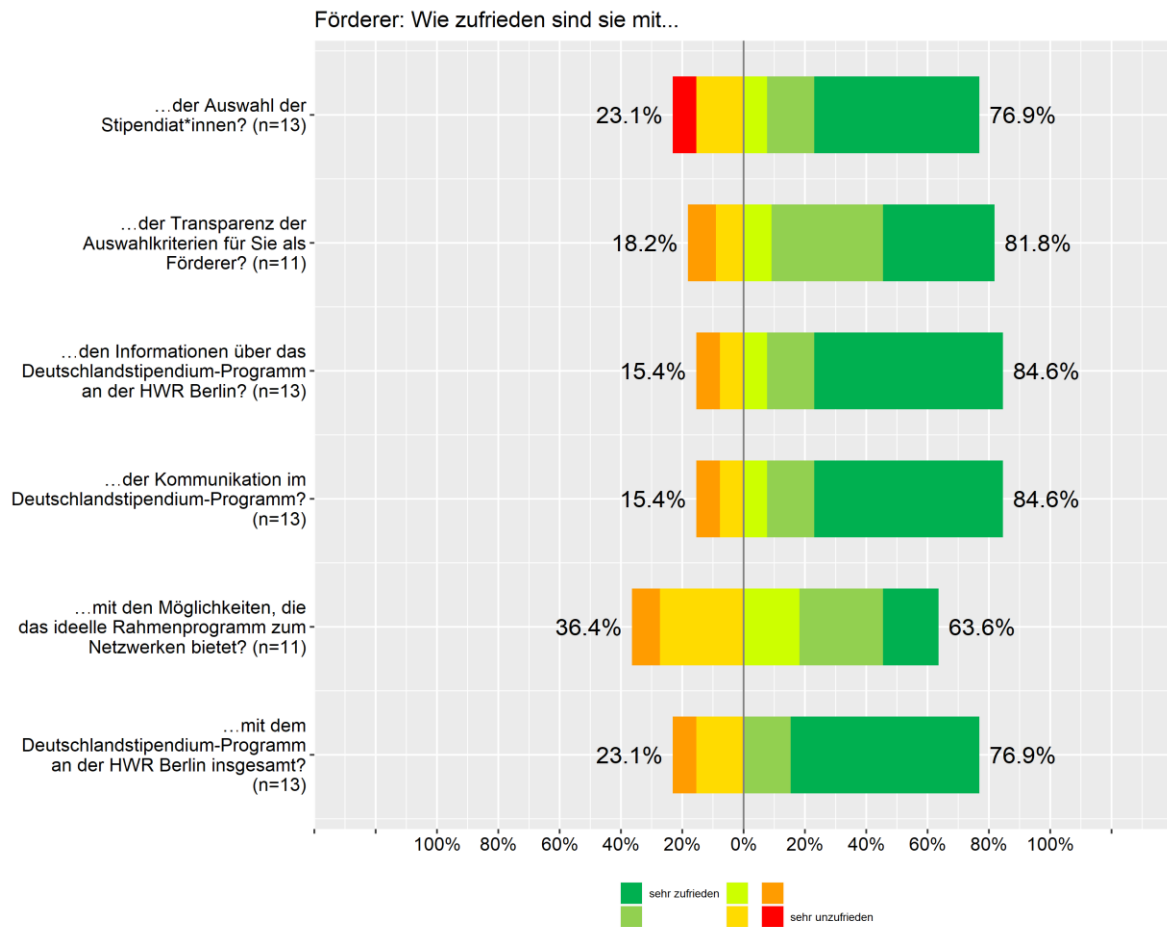
Zum Teil wird der Wunsch nach verstärkter Zusammenarbeit mit Unternehmen zum Ausdruck gebracht:

„Ich würde mir wünschen, dass öfter Veranstaltungen oder sogar Projekte in Zusammenarbeit mit größeren Unternehmen organisiert werden.“

*„Es wäre großartig, wenn Persönlichkeiten der Wirtschaft "reingeholt" werden, welche die Stipendiaten*innen in einem Workshop, Talk-Runde treffen könnten, um Wissen zu teilen und das Netzwerk in die Wirtschaft weiter auszubauen.“*

Förderer

Gefragt wurde nach der nach Zufriedenheit mit dem Stipendienprogramm:
(n=13), (Enthaltungen: E=...), Rücklaufquote: 48,1%



Die Förderer sind in der Mehrheit (77%) zufrieden bis sehr zufrieden mit der **Auswahl der Stipendiat*innen durch die HWR Berlin**. Ein kleiner Teil ist weniger zufrieden, ein Förderer sogar sehr unzufrieden. Hier können die Gründe nur vermutet werden, z. B. dass entweder das 1:1 Matching zwischen Förderer und Stipendiat*in in diesem Fall leider nicht zusammenpasst oder dass durch die besonderen Corona-Umstände bislang noch gar kein persönlicher Kontakt zustande gekommen ist. Es ist auch denkbar, dass die Erwartungen des Förderers an den/die Stipendiat*in bzw. das Stipendienprogramm falsch waren. So sind die Stipendiat*innen per Gesetzesvorgabe zu keiner Gegenleistung gegenüber dem Förderer verpflichtet, was in seltenen Fällen zu Missverständnissen führt (z. B. bzgl. Ableistung von Praktika beim Förderer).

Mit der **Transparenz der Auswahlkriterien**, den **Informationen** über das Deutschlandstipendium-Programm an der HWR Berlin und der **Kommunikation** im Stipendienprogramm sind die Förderer mit jeweils über 80% zufrieden.

Mit den Möglichkeiten, die das **ideelle Rahmenprogramm zum Netzwerken** bietet, sind rund 64% der Förderer eher zufrieden bis sehr zufrieden. Gut 36% sind aktuell weniger zufrieden und ein Förderer sogar unzufrieden. (E=2) Hierzu ein Zitat:

„Grundsätzlich ist die Organisation und die Info sehr gut durch die HWR. Durch die ungewöhnliche aktuelle Corona-Situation ist natürlich Vieles anders gelaufen als geplant.“

Mit dem **Stipendienprogramm insgesamt** ist die Mehrheit der Förderer (77%) zufrieden, davon 62% sogar sehr zufrieden.

Gesamtbewertung

Insgesamt wurde die Durchführung des Deutschlandstipendium-Programms an der HWR Berlin sehr positiv bewertet und das in allen drei befragten Gruppen.

*„Ich bin vollkommen begeistert!“
(Stipendiat*in)*

*„Vielen Dank an die HWR Berlin für das Engagement.“
(Förderer)*

Die Anregungen zur weiteren Optimierung des Stipendienprogramms nehmen wir gerne auf und stehen jederzeit persönlich als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Vielen Dank an die Befragten für Ihre wertvollen Hinweise!

Denise Gücker
Kordinatorin des HWR-Deutschlandstipendiums



*»Im Deutschlandstipendium der HWR Berlin stecken viel Engagement und Sorgfalt. Nun zeigt die Evaluation des Programms, dass Förderer und Stipendiat*innen das zu schätzen wissen. Das bestärkt uns, mit genauso viel Schwung weiterzumachen.«*

Erste Vizepräsidentin Prof. Dr. Susanne Meyer

 Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

 @officialhwrberlin

 @officialHWRBerlin

 @HWR_Berlin

Kontakt

Denise Gücker

Koordinatorin des HWR-Deutschlandstipendiums

E-Mail: deutschlandstipendium@hwr-berlin.de

Telefon: +49 30 30877-1356

www.hwr-berlin.de/deutschlandstipendium

www.deutschlandstipendium.de